

MUSTERFRAU in MUSTERLAND

an arvato infoscore GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden
Geschäftsführer Herr Michael Weinreich
zu ihrer Kenntnis: Anlage
fax folgt Telefax: 07221/5040-1001

XXXXXX 2015
sehr geehrter Herr Weinreich

betrifft: Nr. **XXXXXXXXXX** vom **XXXXXXXXXX** Deutsche Bahn
mit ihren wiederholten Nötigungen zu einer Zahlung machen Sie sich rechtlich strafbar.

1. Sie haben keine rechtsgültige Forderung an mich.

Fax Nachweis am xxxx2015 vorgelegt. MARKE XY
den AGB habe ich widersprochen - Sie widersprechen den EU NORMEN: NACHVERKEHR-
Chancengleichheit--

2. Der ORT ihrer FORDERUNG ist nicht mein WOHNORT und Nahverkehrsbetriebsort--
RECHTS Übertragung und Abtretung von Forderungen gegen mich an eine GMBH in Baden
Baden ist rechtsungültig.. rechtsungültigen Vorgang. AZ XXXXXXXXXXXXXXXX

rechtsungültiger HANDEL der DBAHN mit Abtretung von ungeklärten Forderungen an
Tochterunternehmen oder Auslagerungsfirmen in andere Steuer-ORTE. (siehe FACEBOOK
Steuerflucht)

1. diese NACHforderungen sind rechtlich nicht verifizierbar.
2. die DB betreibt mit ungeklärten Rechten HANDEL.
3. Die DBAHN kann keine Rechtsurteile fällen, dazu sind in unserer Demokratie die Gerichte befugt.
4. Verhältnismässigkeit: von Massengeschäften laut BJM – diese gewähren Ausnahmen zum Schutz des Bürgers. <http://www.bmj.bund.de/media/archive/812.pdf>
5. Rechtsurteile zum Thema VERGESSEN von Karten --als kriminelles TUN gibt es nur in Diktaturen oder im Kaiserreich.

Ich hatte meinen -BAHN-ausweis mit Foto und Namen mit Junimarke-vorgelegt
+ vergessen die Juli Marke zu erstehen. unverzüglich nachgeholt für den Monat JULI 2015. -
zudem habe ich mit Fax 2 Jahre diese Marken vorgelegt.

rechtslage:

- 1. eine betrugsabsicht ist rechtlich nicht VERIFZIEERBAR.**
- 2. eine schädigung des DB ist ist nicht VERIFZIEERBAR.**

Marke ging ihnen zu.

Eine Strafe für vergessen gibt es nur in DIKTATUREN - D Bahn als private Aktiengesellschaft
zudem mit Bundesmitteln gefördert –können dies nicht aussprechen.

AGB die **Grundgesetz** und **EU Gleichheits-rechten** widersprechen sind nicht rechtskonform.

DBahn betrieb wurde nicht geschädigt.

§ 398 Abtretung--Eine Forderung kann von dem Gläubiger durch Vertrag mit einem anderen auf diesen übertragen werden
(Abtretung). Mit dem Abschluss des Vertrags tritt der neue Gläubiger an die Stelle des bisherigen Gläubigers.--Das beinhaltet nicht –
ob die Forderung rechtlich abgeklärt wurde.!!!
Abtretung im deutschen Zivilrecht nach der Legaldefinition des § 398 Satz 1 BGB die vertragliche Übertragung einer Forderung vom

alten Gläubiger (*Zedent*) auf den neuen Gläubiger (*Zessionar*). Es handelt sich um den Austausch des Gläubigers durch Rechtsgeschäft ohne Änderung des Schuldners oder des Inhalts der Forderung § 399

ÜBERTRAGUNGSHANDEL: . Dbahn mit bundesmitteln geförderten geschäfts- auftrag zugesprochen erhalten zur Nahbeförderung der bevölkerung. Dies untersteht Gesetzen der BRD. ÜBERTRAGUNG von ungeklärten RECHTE ist rechtsungültig und belegt die nicht rechtskonforme vorbeileitung steuerbegünstigter rechte auf einen externen geschäfts betrieb .

<http://www.bmj.bund.de/media/archive/812.pdf>

Massengeschäfte sind vor allem Verträge, die typischerweise in einer Vielzahl von Fällen zu vergleichbaren Bedingungen ohne Ansehen der Person abgeschlossen werden, oder bei denen das Ansehen einer Person eine untergeordnete Rolle spielt. Sie kommen also vor allem in der Konsumgüterwirtschaft und bei standardisierten Dienstleistungen vor. Wie wird im Zivilrecht vor Diskriminierung geschützt?.. im Rechtsverkehr zwischen Privatleuten beruht das Antidiskriminierungsgesetz teilweise auf der Umsetzung von Richtlinien, geht aber auch darüber hinaus-Der Widerruf ist dann echtes Gestaltungsrecht..§ 361a Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen. (D BAHN Nahverkehr- strom- telefon usw)

Den **strafatbestand** einer betrugsabsicht liegt nicht vor .

Die D Bahn muss in der BRD rechtskonform handeln.
gesetzliche grundlage für ihre forderung liegt nicht vor.

Mit freundlichem gruss MUSTERFRAU

Ungeklärte rechtliche grauzone --PS Auch bei einmaliger oder jährlich ein bis zweimaligem vergessen:

rechtslage :

1. eine betrugsabsicht ist rechtlich nicht VERIFZIEERBAR.

2. eine schädigung des DB ist ist nicht VERIFZIEERBAR

hallo leute organisiert euch endlich !!